Diejenigen Pflanzen, welche ich in den erwähnten Herbstmonaten aufblühen beobachtete, sind folgende:

Auf den Wiesen: *Colchicum autumnale* L. im September.

Gegen Micsinye: *Gentiana ciliata* L. im September.

In Gärten: *Atriplex laciniata* L. im September, *Helianthus tuberosus* L. im Oktober.

Nachschrift: In der Abtheilung I dieser „Beiträge" österr. botan. Zeitschrift, Heft VI.

Seite 184—186 sind folgende Fehler zu verbessern:

Seite 184	Zeile 25	statt Engenthale = engem Thale.		
„	„	„	„	Kostiojavszka = Kosztivjarszka.
„	„	„	36	Ulboka = Hlboká.
„ 185	„		5	Sohl-Lipes = Sohl-Lipes.
„	„	„	6	Tchelna = Tchelna.
„ 186	„		5	v. unten: wachsenden = wachenden.

Neusohl, den 24. Juli 1864.

Die europäischen Milium-Arten.

Von Viktor v. Janka.

1. Palea inferior aristata (*Piptatherum*). 2.
   Arista nulla. 6.
2. Spiculae minutae; ligula brevis truncata: *Milium multiflorum* Cav.
   Spiculae majores; ligula elongata. 3.
3. Arista glumas 3—4-plo superans; spiculae oblongae. 4.
   Arista glumas 2-plo excedens vel brevior. 5.
4. Gluma inferior $1\frac{1}{2}$ lin. longa 3-nervis: *M. virescens* Tr.
   Gluma inf. $2\frac{1}{2}$ lin. longa 5-nervis: *M. Linnaei* Trin.
5. Arista glumis subbrevior; folia culmea angusta, subsetaceo-convoluta, rigida: *M. coerulescens* Desf.
   Arista glumis 2-plo longior; folia culmea lata, plana flaccida: *M. holciforme* M. a B.
6. Paniculae amplae effusae rami (inferiores saltem) patentissimi demumque deflexi; culmus laevis; folia late linearia, elongata robusta; perenne: *M. effusum* L.
   Paniculae minus laxae vel plus minus confertae rami patuli vel stricti; culmus utplurimum scaber; folia angusta, brevia; annua. 7.
7. Panicula laxa, patula, ambitu rubrotunda vel ovalis; glumae obtusiusculae v. obtusae flosculum aequantes, sublaeves: *M. vernale* M. a B.
   Panicula stricta plus minus conferta ambitu oblonga,

lanceolata vel sublinearis; glumae acutae v. acuminatae flosculum plerumque excedentes, extus scabriusculae vel tuberculato-scabrae. 8.

8. Culmus usque ad paniculam foliis vestitus vel brevi tractu nudus; panicula ambitu oblonga: *M. Montianum* Parl.
Culmus versus apicem longo tractu nudus; paniculae ambitus demum sublinearis: *M. scabrum* C. Rich.

Gyöngyös, am 17. August 1865.

Ueber den Geruch der Pflanzen.

Von **Eduard Ritter von Josch.**

Die Pflanzenkunde ist eine empirische Wissenschaft. Der Botaniker muss vorerst Wahrnehmungen in der Natur machen, und kann nur dann, nachdem er solche in sich aufgenommen, den Stoff weiter geistig verarbeiten, Vergleiche anstellen, Schlüsse ziehen, systematisch ordnen, kurz seine botanischen Erfahrungen wissenschaftlich ordnen.

Die sinnlichen Wahrnehmungen macht der Mensch nur mit seinen fünf Sinnen. Einer dieser Sinne ist der Geruchsinn. Diesen Sinn haben bisher die Botaniker viel zu wenig bei ihren Wahrnehmungen in Anwendung gebracht, noch weniger aber den Sinn des Geschmackes; fast alle Wahrnehmungen werden bloss mit dem Auge gemacht, wenige noch mit dem Tastsinne bezüglich der Beschaffenheit der Oberfläche der Pflanzentheile. Dass das Gehör in der Regel bei den Beobachtungen der Pflanzen-Erscheinungen keine Gelegenheit zu Wahrnehmungen findet, ist von selbst verständlich.

Ich will hier einige Bemerkungen niederschreiben über den Geruch der Pflanzen, und dabei lediglich meine Erfahrungen geben, und zwar mit Beschränkung auf die Phanerogamen Deutschlands.

Jede Pflanze gibt eine Art Geruch von sich, wenn auch nicht immer im lebenden Zustande, doch gewiss, nachdem sie in Theile zerschnitten ist, und den Prozess des Vertrocknens macht. Wer kennt nicht den angenehmen Duft, den eine frisch gemähte Wiese verbreitet, und jenen eigenthümlichen des Heues, der sich Jahre lang erhält. Jeder Pflanzensammler wird diesen Heugeruch wahrnehmen, so oft er den Kasten öffnet, in welchem die Faszikel seines Herbars verwahrt sind.

Von diesem allgemeinen Dufte, den die Pflanzen verbreiten spreche ich nicht, weil er für das Studium der Botanik von keinem Einflusse ist, sondern meine Aufgabe ist: die besonderen Gerüche einzelner Pflanzen darzustellen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 015

Autor(en)/Author(s): Janka Viktor von Bulcs

Artikel/Article: Die europäischen Milium-Arten. 311-312